

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses (BUGA) am 20.08.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:21 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hilge, Beigeordneter für Bau und Verkehr
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	

4. Festlegungen des Ausschusses
- 4.1. Vertagung vom 23.07.2019 **1280/19**
 Festlegung aus der Sitzung HAS (BUGA) vom 09.07.2019 zum TOP 5.1 (DS 1088/19 - BUGA 2021 - Petersberg - Information über Planungsstand Bastionskronenpfad und Gutachten Flora und Fauna) hier: Prüfung Durchführung eines Bürgerentscheids (Ratsbegehren)
 BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
 hinzugezogen:
 Vertreter der Bürgerinitiative " Stadtbäume statt Leerräume";
 Vertreter des NABU Erfurt e. V. ;
 Vertreter des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Thüringen e.V.
- 4.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS (BUGA) vom **1416/19**
 06.08.2019 zum TOP 5.2 Sonstige Informationen hier:
 Präsentation überarbeitetes Ausstellungskonzept
 BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
 hinzugezogen: Vertreter der BUGA gGmbH
5. Informationen
- 5.1. Vertagung vom 06.08.2019 **1344/19**
 Bürgerinitiative Stadtbäume statt Leerräume
 BE: Fragesteller Vertreter der Fraktion SPD
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.2. BUGA 2021 - Sachstand Verkehrskonzept Buga **1348/19**
 BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses (BUGA) und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es nicht.

4. Festlegungen des Ausschusses

4.1. Vertagung vom 23.07.2019

1280/19

Festlegung aus der Sitzung HAS (BUGA) vom 09.07.2019 zum TOP 5.1 (DS 1088/19 - BUGA 2021 - Petersberg - Information über Planungsstand Bastionskronenpfad und Gutachten Flora und Fauna) hier: Prüfung Durchführung eines Bürgerentscheids (Ratsbegehren)

BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

hinzugezogen:

Vertreter der Bürgerinitiative " Stadtbäume statt Leerräume";

Vertreter des NABU Erfurt e. V.;

Vertreter des Bundes für Umwelt und Naturschutz

Deutschland Landesverband Thüringen e.V.

Zur ausführlichen Stellungnahme der Verwaltung gab es keine Nachfragen. Daher wurde die Drucksache

zur Kenntnis genommen

**4.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS (BUGA) vom 1416/19
06.08.2019 zum TOP 5.2 Sonstige Informationen hier: Prä-
sentation überarbeitetes Ausstellungskonzept
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
hinzugezogen: Vertreter der BUGA gGmbH**

Eine Vertreterin der BUGA gGmbH war anwesend und informierte zunächst allgemein zum aktuellen Stand des Ausstellungskonzeptes. Das ganze Konzept betrifft auch weitere Themen, wie z. B. Marketing und Veranstaltungen. Sie informierte, dass man voraussichtlich Ende des Jahres genauer über das Veranstaltungskonzept informieren kann. Sie erwähnte, dass auch die Einbindung der Öffentlichkeit durch "Spaziergänge" mit den Bürgern der Stadt Erfurt geplant ist.

Derzeit werde außerdem der gärtnerische Wettbewerb vorbereitet. Außerdem wurde ein externes Büro damit beauftragt, ein Sicherheitskonzept für den Petersberg und den ega-Park zu erstellen.

Danach ging sie detailliert auf den Stand der Ausstellungsplanung ein.

Petersberg

Sie teilte unter anderem mit, dass es auf dem oberen Plateau des Petersberges keine wesentlichen Veränderungen zu den bisher dargestellten konzeptionellen Ideen gab.

In der Defensionskaserne werde temporär Gastronomie untergebracht und des Weiteren plane das Land Thüringen im Erdgeschoss eine Präsentation/Ausstellung, zu der allerdings noch keine konkreten Informationen vorliegen.

Des Weiteren wird von der Peterskirche eine Ausstellung zur Geschichte des Klosters geplant – auch hier liegen noch keine Informationen vor, wie diese Ausstellung aussehen soll.

Weiterhin informierte sie, dass die Planungen im Bereich Erwerbsgartenbau weiter präzisiert worden. Vorhandene Obstgehölze auf dem Petersberg sollen mit weiteren Obstgehölzen ergänzt werden und der vorhandene Spielplatz wird saniert, allerdings ist noch keine inhaltliche Planung erfolgt.

Sie erläuterte weiterhin, den Umgang mit dem Verkehrsgarten und seine Einbindung in die weitere Planung.

Herr Stassny, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN fragte nach, wie die Defensionskaserne von außen aussehen soll und wer diese Kosten tragen wird.

Die Vertreterin der BUGA gGmbH informierte, dass es keine großartige Veränderung der Außenansicht geben wird. Es ist lediglich eine Dachsicherung geplant. Sie informierte weiterhin über die geplante Nutzung des Erdgeschosses.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob die Planung, einen Teil der Fassade der Defensionskaserne wieder herzurichten, wieder verworfen wurde. Dies wurde durch die Vertreterin verneint. Ein Raumtrakt wurde bereits wieder so hergerichtet, wie man sich das vorgestellt hatte.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr schlug vor, dass man eventuell als Ausschuss eine Vor-Ort-Begehung machen könnte.

Außerdem regte Herr Pfistner an, dass man das Gebäude doch eventuell verhüllen könnte und darauf abbilden könnte, wie das Gebäude künftig aussehen soll.

Die Vertreterin der BUGA gGmbH sah hier die Schwierigkeit, dass es noch keine konkrete Visualisierung gibt.

Zum Thema Sicherheit wollte Herr Pfistner wissen, wie nach der BUGA 2021 dafür Sorge getragen wird, dass es weiterhin sauber, ordentlich und sicher bleibt.

Hierzu teilte der Beigeordnete für Bau und Verkehr mit, dass hierzu bereits Abstimmungen mit der ETMG laufen und man im Ausschuss ca. in 2 Monaten über die Ergebnisse berichten wird.

Es wurde außerdem gefragt, wie bestehende Vereine in das Ausstellungskonzept mit integriert werden. Hierauf wurde seitens der Verwaltung anhand von Beispielen erklärt, dass man versuche immer die Vorschläge der Vereine soweit es möglich ist, zu integrieren.

ega-Park

Die Vertreterin der BUGA gGmbH berichtete, dass man intensiv mit dem ega-Park-Team zusammenarbeitet.

Das Gartenbaumuseum wird erhalten, aber werde überarbeitet und in das inhaltliche Gefüge zur BUGA 2021 eingebunden.

Die bereits vorhandenen gastronomischen Einrichtungen bleiben bestehen und es wird weitere dauerhafte und auch temporäre Gastronomie geben.

Das Projekt der Stiftung Naturschutz Thüringen soll ebenfalls rechtzeitig fertiggestellt sein.

Herr Pfistner erkundigte sich, was mit den Hallenhöfen passieren wird. Werden diese saniert oder abgerissen. Die Vertreterin der BUGA gGmbH antwortete, dass sie hierzu momentan noch keine endgültige Aussage treffen kann. Weiterhin informierte sie umfänglich über die konzeptionellen Zielsetzungen und gärtnerischen Schwerpunkte der einzelnen Bereiche der ega.

Weitere Fragen zur Idee der Baumhäuser, zum Umgang mit mobilitätseingeschränkten Menschen (z. B. Verleih von Rollatoren) und zum Umgang mit dem China-Imbiss im Eingangsbereich beim Parkplatz, wurden durch die Vertreterin der BUGA gGmbH und durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr beantwortet.

Abschließend wurde die Drucksache

zur Kenntnis genommen

5. Informationen

- 5.1. **Vertagung vom 06.08.2019** 1344/19
Bürgerinitiative Stadtbäume statt Leerräume
BE: Fragesteller Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr informierte über ein bereits stattgefundenes Gespräch mit der Bürgerinitiative und diversen Ämtern.

Zu einem Großteil der Forderungen der Bürgerinitiative Stadtbäume statt Leerräume, wie zum Umgang mit Bäumen und mit Grünflächen habe man eine fachliche Diskussion geführt und werde diese weiter fortführen.

Durch Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, wurde darauf hingewiesen, dass zu sechzig Prozent der Punkte des Bürgerbegehrens bereits Stadtratsbeschlüsse existieren.

Zur Frage des Bastionskronenpfades berichtete der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes berichtete, dass der Naturschutzbeirat dem 1. BA (Bereich bis Lauentor) zugestimmt hat.

Über den 2. BA müsse nun die Obere Naturschutzbehörde in Weimar entscheiden.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr wies alle darauf hin, dass der geplante Bastionskronenpfad nicht ausschließlich im Zusammenhang mit der BUGA 2021 steht, sondern mit ihm an dauerhafte gesamtstädtische touristische Zielsetzungen für den Petersberg verbunden sind. Es wäre positiv, wenn die Fertigstellung zur BUGA 2021 erfolgen könnte. Wenn allerdings aufgrund von diversen Verzögerungen, das Vorhaben nicht rechtzeitig fertig sein wird, heißt das nicht, dass man dann vom Vorhaben absieht. Dieses gehöre zur geplanten Gesamtentwicklung auf dem Petersberg. Hierzu gibt es auch bereits einen Stadtratsbeschluss.

Eine Vertreterin der Bürgerinitiative fragte nach den zeitlichen Abhängigkeiten, z. B. dem Zeitpunkt der Ausschreibung. Dies wurde durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr beantwortet.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, appellierte an die Bürgerinitiative und wies auf den erheblichen Kostenfaktor hin.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte, wie der Fördermittelgeber damit umgeht, wenn das Projekt nicht rechtzeitig fertig wird.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr informierte, dass es sich hier um ein Fördermittelprojekt handelt, welches nicht von der BUGA 2021 abhängig ist. Er betonte außerdem, dass dieses Projekt bei der Bewertung von allen geplanten Maßnahmen die meisten Punkte und somit die höchste Förderwürdigkeit als nachhaltiges Tourismusprojekt erzielt hatte.

Die Vertreterin der Bürgerinitiative wollte wissen, durch wen die Punktevergabe erfolgt. Über den Fördermittelgeber, antwortete der Beigeordnete für Bau und Verkehr.

Außerdem hatte sie Fragen zum Verfahren der Beschlüsse zum Bastionskronenpfad und ließ sich erklären, warum in dem Fall nicht mehrere Instanzen durchlaufen wurden. Sie fragte weiterhin, auf welcher Basis die Kosten ermittelt wurden. Die Fragen wurden durch den Beigeordneten beantwortet.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

**5.2. BUGA 2021 - Sachstand Verkehrskonzept Buga
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

1348/19

Da es Nachfragen gab, wurde die folgende Festlegung getroffen:

Der Hauptausschuss BUGA bittet um Beantwortung der folgenden Nachfragen: <ul style="list-style-type: none">- Ist ein Flyer für die Radwegeverbindungen geplant?- Sind diverse Markierungen der Radwege, beispielsweise mit dem BUGA-Logo möglich?- Ist es möglich die Radwege mit Licht reflektierenden Elementen oder Oberflächen zu gestalten? V: Beigeordneter für Bau und Verkehr T: 05.09.2019	DS 1543/19
--	------------

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5.3. Sonstige Informationen

Weitere Informationen gab es nicht.

gez. A. Hilge
Sitzungsleiter

gez. 
Schriftführerin